

**„Richtlinie zur Ausgabe eines Familienpasses in der Stadt Brandenburg an der Havel“
(SVV-Beschluss Nr. 174 / 2005 vom 26.10.2005)**

Statistische Erhebung Familienpass

für den Zeitraum	von:	bis:
Ausgabestelle:		
Mitarbeiter/-in:		

1.1 Anzahl der berechtigten Bedarfsgemeinschaften (BG*)		Summe BG
BG berechtigt:		

(*BG=Bedarfsgemeinschaft, d.h. das Familienoberhaupt stellt den Antrag für seine „Bedarfsgemeinschaft“. Diese besteht aus dem Antragsteller, ggf. seiner/m Ehegattin/en bzw. Lebensgefährtin/en und ggf. den minderjährigen Kindern. Zur Bedarfsgemeinschaft zählen nur die Personen, die mit dem Antragsteller zusammen in demselben Haushalt wohnen.)

1.2 Berechtigte Bedarfsgemeinschaften nach Einkommensarten

	<i>nach überwiegendem Einkommen</i>	Summe BG
berechtigte BG gesamt :	-----	(1.1):
überwiegendes Einkommen (lt. Antragsformular) aus: *		
selbständiger Tätigkeit:		
unselbständiger Tätigkeit:		
Rentenleistungen:		
Unterhalts(vorschuss)leistungen:		
Kindergeld:		
SGB III (Arbeitslosengeld I):		
SGB XII (HLU, HbL, GsiG):		
Asylbewerberleistungsgesetz:		
SGB II (Arbeitslosengeld II – Hartz IV):		
Sonstiges, bitte benennen:		

(* hier soll jede BG (nicht jede Person) nur ein Mal, und zwar nach ihrem Haupteinkommen, registriert werden)

**„Richtlinie zur Ausgabe eines Familienpasses in der Stadt Brandenburg an der Havel“
(SVV-Beschluss Nr. 174 / 2005 vom 26.10.2005)**

2. Personen in berechtigten Bedarfsgemeinschaften

2.1	<i>nach Art und Größe</i>	Summe BG
berechtigte BG gesamt	-----	(1.1):
Davon:		
1- Personen – Haushalt:		
2- Personen – Haushalt:		
3- Personen – Haushalt:		
4- Personen – Haushalt:		
5- und mehr Personen-Haushalt:		

2.3	<i>nach Alter der Personen</i>	Summe
berechtigte BG (1.1)	-----	(1.1):
Anspruchsberechtigte Personen gesamt:		
davon		
0 bis unter 15 Jahre:		
15 bis unter 25 Jahre:		
25 bis unter 65 Jahre:		
65 Jahre und älter:		

Datum, Unterschrift